

Feine und ordin. Sorten Rum,
Arac de Goa, franz. Cognac, feinste Punsch- und Grog-Essenz empfiehlt **F. W. Böhr,** Petersstr. Nr. 1 im Keller.

Frische holstein. Austern
erhielt **Fr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Alte gute Kupferstiche, Oelgemälde, Antiquitäten, Kunstsachen, seltene Waffen und Münzen kauft stets
C. Leiderich
im Fürstenhause.

1000 Thlr. sind gegen gute Hypothek sofort auszuleihen durch
Adv. Dr. D. Christoph,
Grimma'sche Straße, Salomonis-Apotheke.

Ein Laufbursche zum sofortigen Antritt wird gesucht. Zu melden bei
G. F. Carstens, Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen.

Ein Stubenmädchen wird von einer auswärtigen Herrschaft zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden Petersstraße Nr. 19, 2. Etage.

Ein junges, anständiges Mädchen findet sofort eine gute Stelle durch
C. S. W. Sanger, Quersstraße Nr. 29, 2 Tr.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum sofortigen Antritt: Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Zum sofortigen Antritt wird ein Kindermädchen gesucht: Neumarkt Nr. 27, 3. Etage. Von 9—12 Uhr Vormittags zu melden.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein solides Dienstmädchen. Weststraße Nr. 1657, bei
F. W. Schmidt, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen welche etwas nähen kann. Kl. Fleischergasse Nr. 24, 4 Treppen.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher eine correcte und schöne Hand schreibt, wünscht gegen eine nöthigenfalls bis zu 500 Thlr. zu leistende Caution eine Stellung als Expedient, Markthelfer oder in welcher andern Branche es sei, baldigst anzutreten.
Näheres kleine Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Ein gebildetes junges Mädchen sucht auswärts in einem Ausschneid- oder Conditorei-Geschäft eine Stelle als Ladenmädchen. Adressen unter der Chiffre A. A. erbittet man sich in der Expedition dieses Blattes.

Ein auswärtiges gebildetes Frauenzimmer von angenehmen Aeußern, welches französisch spricht, einer Haushaltung und Geschäfte vorstehen kann, in allen feinen Handarbeiten geübt, wünscht eine passende Stelle. Zu erfragen Kl. Fleischergasse Nr. 7, 3 Tr.

Logisgesuch.

Ein Beamter sucht vom 1. April d. J. ab ein Logis, im Preise von 60—80 Thlr. und am liebsten in der Dresdner oder Marien-Vorstadt gelegen. Offerten mit Angabe des Preises werden unter der Bezeichnung O. Nr. 49 poste restante erbeten.

Gesucht werden ledige Herren in Logis und Kost: Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe.

Von ein Paar stillen, pünktlich zahlenden Leuten wird sogleich eine erste Etage, aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör bestehend, in der Königs-, Quer- oder Poststraße gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre C T in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Ein geräumiges Gewölbe mit heller Schreibstube und geräumigen Niederlagen in einer lebhaften Straße im Innern der Stadt wird zu Ostern oder Johannis dieses Jahres zu miethen gesucht. Anerbietungen erbittet man sich unter Chiffre **B. L.** No. 28. poste restante franco Leipzig.

Ein paar junge, kinderlose, pünktlich zahlende Leute suchen ein kleines Logis oder eine Aferwohnung. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter W. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Vermiethung.

Zu nächste Ostern ist die als Familienwohnung gut eingerichtete erste Etage in der Petersstraße Nr. 42 zu vermieten, welche sich vermöge ihrer großen Räumlichkeiten auch besonders gut zu einem Geschäftslocal eignet. Das Nähere zu erfragen beim Hausmann daselbst, so wie auch Königsstraße Nr. 23, 1. Etage.

Zu vermieten

ein geräumiges Gewölbe mit heizbarer Schreibstube im Böttchergäßchen.

Das Nähere zu erfragen bei **Hrn. Chr. Schubert,** Katharinenstr. Nr. 7. 2 Treppen hoch.

Das mit zahlreicher Kundschaft versehene Local, worin zeitlich der Milchverkauf des Ritterguts Seegeritz betrieben, ist sofort anderweit zu vermieten und das Nähere daselbst Brühl Nr. 24 eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit geräumiger Schlafkammer, aus beiden eine sehr schöne Aussicht: Rudolphsstraße Nr. 1652, 3 1/2 Tr. Der Eingang Moritzstraße.

Vermiethung. Eine Parterrelocal, für ein Handels- oder ähnliches Geschäft sich eignend, ist zu Ostern d. J. zu vermieten, und das Nähere Gerbergasse Nr. 22, 2 Treppen hoch, Vormittags zu erfahren.

Zu vermieten ist die 2. Etage, hohe Straße Nr. 4, die auch getrennt werden kann und zu Ostern zu beziehen ist.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, meßfrei, Ecke der Grimma'schen und Nicolaisstraße Nr. 54. **C. Ebm.**

Zu vermieten ist eine meublirte Parterrestube vorn heraus: Poststraße Nr. 10.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren, bestehend in Stube und Kammer: Nicolaisstraße Nr. 16, im Hofe 3 Tr.

Für die Ostermesse ist ein **Gewölbe**, zu **Luch** oder wollenen Waaren geeignet, zu vermieten. Hainstraße Nr. 1, 1 Tr. zu melden.

Das von Herrn **Hermann Samson** inne habende Geschäftslocal, Katharinenstraße Nr. 19/368, erste Etage, ist anderweitig zu vermieten. Darauf Reflectirenden wird im gedachten Local nähere Auskunft ertheilt.

Offen

ist eine Schlafstelle Frankfurterstraße Nr. 43 bei **Müller.**

Zu verpachten ist eine Schenkwirtschaft nächste Ostern. Näheres Ulrichsstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an einen oder zwei-solide Herren ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafgemach mit oder ohne Bett zum 1. Jan.: lange Straße Nr. 3, 1 Tr.

Zu vermieten ist sogleich ein Stübchen an einen einzelnen Herrn Gerbergasse Nr. 12 hinten im Garten.

Zu vermieten ist ein Logis und sogleich zu beziehen in Neuschönefeld Nr. 3.

Zu vermieten für nächste und folgende Messen eine Hof-Bude in bester Lage der Reichsstraße durch
Dr. G. Sautold, Katharinenstr. Nr. 13.

Zu vermieten ist sofort oder künftige Ostern die aus 4 Stuben nebst Zubehör bestehende vierte Etage in Nr. 11 des Thomassgäßchens durch
Adv. Praße jun.

Offen sind Schlafstellen für solide Herren in einer heizbaren Stube: Kl. Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen im Hofe.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmeublirte Stube an einen Herrn. Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen vorn heraus.